©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Kiefernwäldern bei Wiener-Neustadt 1913. – Ent. Ver. "Sphinx", Wien (Hsg.): 1–12.

KRAUS, O. (1970): Internationale Regeln für die Zoologische Nomenklatur, 2. Auflage. – Senckenberg-Buch 51, Frankfurt/Main.

LAJONQUIERE, Y. de (1973): Genres Dendrolimus Germar, Hoenimnema, n. gen., Cyclophragma Turner. 10e Contribution à l'étude des Lasiocampides. – Ann. Soc. Ent. France (N.S.) **9**: 509–592.

MARTEN, W. (1958): Biogeographische Rätsel und ihre Deutungsversuche mit einer abgewandelten Kontinentalverschiebungstheorie. – Ent. Z. **68**: 169–230, Stuttgart.

REBEL, H. (1934): Lepidopteren von den Balearen und Pityusen. – Dt. Ent. Z. Iris **48**: 122–138.

ROUGEOT, P.C. & P. VIETTE (1978): Guide des Papillons Nocturnes d'Europe et d'Afrique du Nord. – Delachaux et Nestlé, Neuchâtel-Paris.

SCHIECHTL, STERN & WEISS (1965): In Anatolischen Gebirgen. – Klagenfurt, Verlag d. Gesch. Ver. f. Kärnten.

STAUDINGER, O. (1880): Lepidopteren-Fauna Kleinasiens. – Horae Soc. Ent. Ross. 1880.

Anschrift der Verfasser:

JOSEF J. de FREINA
Eduard Schmidt Straße 10
D-8000 München 90

THOMAS J. WITT
Tengstraße 33
D-8000 München 40

Überblick wichtiger faunistischer Literatur über Noctuidae (Lep.) der UdSSR

von
A.N. POLTAVSKIJ und A. SCHINTLMEISTER

Abstract

Review about important faunistic literature dealing with Noctuidae (Lep.) of USSR.

76 important publications are cited. In a map 37 regions and the level of faunistic investigations according to the cited literature are marked. Of each

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
of this regions the number of known species of Noctuidae is given in text.

Der Grund für diese Zusammenstellung ist, daß zahlreiche Entomologen, besonders Westeuropas, offenbar ungenügend über neuere Erkenntnisse der faunistischen Erforschung der UdSSR (Insekten) informiert sind. Solche Forschungsaktivitäten haben schon eine sehr lange Tradition, die in Rußland mit dem 18. Jahrhundert beginnt. Vor allem im 19. und frühen 20. Jahrhundert wurde die Lepidopterenfauna echt intensiv erforscht. ALPHERAKY, EVERSMANN, NORDMANN, KRULIKOWSKIJ, UVAROV und andere beschäftigten sich mit den Faunen beispielsweise des Kaukasus, der Wolga-Region oder Mittelasiens. Eine vollständige Bibliographie der Literatur bis ins frühe 20. Jahrhundert findet man bei KUZNETSOV, 1929.

Seit den sechziger Jahren unseres Jahrhunderts wird in der Sowjetunion verstärkt faunistische Forschung bei Lepidoptera betrieben. Ein zahlenmäßig relativ großer Stab von professionellen Entomologen und auch mehrere Amateurentomologen erforschen kontinuierlich die verschiedenen Gebiete der UdSSR. Jährlich werden zahlreiche Expeditionen nach Sibirien, dem Pamir oder ins Polar-Uralgebiet geschickt, um Insekten zu sammeln.

Da eine komplette Bibliographie der faunistischen Literatur über Lepidoptera der UdSSR arbeits- und platzmäßig nur schwer zu bewältigen ist, haben wir uns entschlossen, nur die wichtigste Literatur über Noctuidae zu bringen. In der Regel wird man in den Literaturverzeichnissen zu den angeführten Arbeiten Hinweise auf weitere faunistische Literatur finden.

Auf der beigefügten Karte sind verschiedene Regionen der Sowjetunion und der Grad ihrer Durchforschung bezüglich der Noctuidae markiert, wie sich dies aus der zitierten Literatur ergibt. Als Durchforschungskriterium wurde dabei die Zahl der bekannten Arten zur Zahl der zu erwartenden Noctuidenspecies ins Verhältnis gesetzt, wobei letztere selbstverständlich nur eine (subjektive) Abschätzung sein kann. Die markierten Regionen sind im allgemeinen nicht landschaftliche oder ökologische Einheiten, sondern administrative Gebiete.

Der Durchforschungsgrad wird auch noch im Text angegeben (+++ = gut durchforscht; ++ = mittelmäßig erforscht; + = gering durchforscht) und in Klammern die aus der Literatur bekannte Artenzahl an Noctuidae für jedes dieser Gebiete angegeben. Insgesamt dürften auf dem Gebiet der UdSSR etwa 2500 Arten Noctuidae vorkommen.

Die zitierten Artikel sind, soweit nicht anders vermerkt, in russischer Sprache. Zum besseren Verständnis wurden die Titel sinngemäß ins Deutsche übersetzt. In der Zitierweise der Zeitschriften wurde der "serial publications in the British Museum (NH), 1980, gefolgt. Titel, die in dieser Liste nicht enthalten sind, wurden möglichst vollständig zitiert.

VINITI (dep.) bedeutet, daß die Arbeit nicht in einer Zeitschrift oder als Buch

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
veröffentlicht wurde. Das Manuskript der Arbeit ist bei VINITI (SU-140010 Ljuberzvi 10, pr. oktyabrskii 403, VINITI PIK, USSR) deponiert und Interessenten werden auf Anforderung Photokopien zugeschickt.

Neben der im speziellen Teil angeführten Literatur möchten wir besonders noch auf folgende Publikationsserien hinweisen:

Medvedeva, G.S. (Herausgeber), 1978: Bestimmung der Insekten des europäischen Teils der UdSSR. Vol. IV., Teil 1.
Nauka, Leningrad, 1978. 712 S., 585 Abb.
— 1981: Vol. IV. Teil 2.
Nauka, Leningrad, 1981. 788 S., 675 Abb.

Die bis jetzt erschienenen Teile beschäftigen sich mit Kleinschmetterlingen; die Noctuidae sind für den 5. Teil geplant. Das Hauptgewicht liegt auf der sicheren Identifizierung der einzelnen Arten (Bestimmungsschlüssel, Genitalabbildungen zu jeder Art etc.). Die Gesamtverbreitung wird stichwortartig angegeben.

Gorodkova, K.B. (Herausgeber), 1978: Areale der Insekten des europäischen Teils der UdSSR. Karte 1—20.
Nauka, Leningrad, 1978. 22 S.
— 1980: Karten 21—72.
Nauka, Leningrad, 1980. 56 S.
— 1981: Karten 73—125.
Nauka, Leningrad, 1981. 56 S.

Auf Punkt-Verbreitungskarten wird die Verbreitung der Arten in Europa (1:20 Mio., UTM-Raster 50 x 50 km^2) und die Verbreitung in der gesamten UdSSR und Mongolei (1:60 Mio) dargestellt. Bis jetzt sind nur einige Verbreitungskarten über Oecophoridae, Yponomeutidae, Geometridae, und Rhopalocera erschienen. Verbreitungskarten über Noctuidae sind aber bereits in Vorbereitung.

1 ZELENOVA, L.F. (1972): Dendrophile Großschmetterlinge von Archangelsk und Umgebung. Ent. Obozr. **51**: 806—814.
201 Arten Lepidoptera, deren Raupen gefunden wurden, sind mit Raupenfutterpflanze und phänologischen Daten aufgelistet. + (22 Arten).

2 KOSHANCHIKOV, I.V. (1958): Neues zur Fauna und Ökologie der Schmetterlinge Kareliens. Trudy zool. Inst. Leningr. 24: 3—88.
+ (60 Arten).

3 DIAKONOFF, A.M. (1968): Die Großschmetterlinge der Leningrader Gegend. Trudy leningr. Obsch. Estest. 74, Heft 4, 115 S.
++ (267 Arten).

4 SULCS, A. & J. VIIDALEPP (1969): Verbreitung der Großschmetterlinge (Macrolepidoptera) im Baltikum (Deutsch) Dt. ent. Z. 16: 217—272.
Ausgezeichnete Arbeit mit Punkt-Verbreitungskarten.
VIIDALEPP, J. (1977): Enthält 889 Arten Großschmetterlinge mit An-

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
gaben zu Häufigkeit und Verbreitung; Erläuterungen des Verzeichnisses in deutsch.
+++ (345 Arten).

5 POSPELOV, S.M. et al. (1979): Der Artbestand der Eulen (Lepidoptera, Noctuidae) des Pskover Gebietes. 1. Mitteilung: Subfamilien Noctuinae und Hadeninae.
Nauchnye Trudy Leningradskogo Selsokhosaistvennogo Instituta Nr. 374: 36–40.

– (1981): 2. Mitteilung
Ibidem Nr. 405: 28–30.
+++ (zus. 267 Arten). Die Reihe wird fortgesetzt.

6 MERSHEEVSKAJA, O.I. et al. (1976): Die Schmetterlinge Belorußlands (Katalog).
Minsk, Nauka i Tekhnika, 1976. 132 S.
+++ (315 Arten). 1540 Arten Groß- und Kleinschmetterlinge mit Häufigkeitsangaben und Flugzeit, aber ohne Verbreitungsangaben werden aufgelistet.

7 SIROTKIN, M.I. (1976): Die Großschmetterlinge des Moskauer und Kalugaer Gebietes.
VINITI (Dep.) Nr. 3815–76; Moskau 1976, 168 S., 5 Taf.
+++ (329 Arten). 908 Arten Großschmetterlinge werden behandelt; sehr informativ.

8 TUCHIN, V.F. (1980): Über seltene Eulenarten des Kreises Ramon.
Okhrana Prirody centralnoi chernosjemnoi Polosi. Heft 10, Voronesh: 73–77.
++ (193 Arten).

9 TKACH, M.T. (1977): Eulen und ihre Bekämpfung.
Kishinev, 1977, 108 S.
++ (315 Arten).

10 KLJUCHKO, Z.F. (1962): Materialien zur Untersuchung der Eulenfauna der Täler des mittleren Dnepr. (Ukrainisch).
In: Materialien zur Untersuchung der Geschichte und Natur des Kanevska- Naturschutzgebietes.
Verlag der Universität Kiev, Kiev, 1962.

– (1963): Eulen der westlichen Gebiete der Ukraine (Ukrainisch).
Verlag der Kiever Universität, Kiev, 1963. 175 S.

– (1970): Beitrag zur Kenntnis der Noctuidenfauna der Naturschutzsteppen Streletskaja und Chomutovskaja (Ukrainische SSR) (Lepidoptera, Noctuidae). (Deutsch).
Ent. Ber. Berl. 1970: 37–49.

– (1978): Eulen des quadrifinen Komplexes. (Ukrainisch).

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
Fauna Ukraine Vol. 16 Teil 6. Naukova Dumka, Kiev, 1978.
412 S., 141 Abb.
KLJUCHKO, Z.F. & SMETANIN, A.N. (1981): Die Eulen des Naturschutzgebietes Trostjanez
Vest. Zool. Nr. 4: 32–37.
+++ (zus. 588 Arten). Die Noctuidenfauna der Ukraine ist durch kontinuierliche Lichtfallenfänge der Kiever Universität sehr gut bekannt. Andere Gruppen bisher kaum publiziert.

11 KLJUCHKO, Z.F., (1967): Untersuchungen zur Eulenfauna der Krim.
1. Mitteilung: Hadeninae.
Vest. Zool. Nr. 2: 72–78. (1967)

– (1968): 2. Mitteilung: Agrotinae.
ibidem Nr. 3: 54–61. (1968)

– (1968): 3. Mitteilung: Apatelinae (Ukrainisch).
Vestnik Kievskogo Universiteta seria biologicheskaja Nr. 10: 162–166.

– (1969): 4. Mitteilung: Cuculliinae.
Vest. Zool. Nr. 6: 46–52. (1969)

– (1971): 5. Mitteilung: Amphipyrinae
ibidem Nr. 5: 47–53. (1971)

– (1972): 6. Mitteilung: Quadrifinae Noctuidae.
ibidem Nr. 2: 20–27 (1972)

– (1975): 7. Mitteilung: Melicleptriinae.
ibidem Nr. 3: 90–91 (1975)

+++ (zus. 418 Arten).

12 POLTAVSKIJ, A.N. (1980): Katalog der Noctuidae des Nord-Kaukasus.
VINITI (Dep.) Nr. 636–80, Rostov/Don 1980. 31 S.

– (1981): Ergänzungen zum Katalog der Noctuidae des Nord-Kaukasus.
ibidem Nr. 4549–81, Rostov/Don 1981. 12 S.

+++ (zus. 594 Arten). Tabellarisch werden Angaben zur Verbreitung (vom Gebiet Rostov/Don bis zum Kamm des Kaukasus) der Noctuidae gebracht.

13 MILJANOVSKII, E.S. (1964): Schmetterlingsfauna Abchasiens.
Trudy Sukhumskoi opitnoi Stanzii Efirnomaslichnikh
Kultur 5: 91–190.
Eine wichtige faunistische Arbeit mit 681 registrierten Arten von Großschmetterlingen.

SAVENKO, P.F. (1956): Materialien zur Noctuidenfauna Grusiniens.
Trudy Inst. zool. Tbilissi 14: 5–49.

– (1964): Noctuidenfauna der Hochlagen des großen Kaukasus in Grusinien. ibidem: 145–155.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

DIDMANIDZE, E.A. (1971): Ergebnisse der Untersuchungen an Lepidoptera des Naturschutzgebietes Dagodekh.
Zool. Zh. 50: 501–519.
– (1978): Schmetterlinge der ariden Landschaften Grusiniens.
Verlag Meznierebа, Tbilissi, 1978. 320 S., 37 Abb.
513 Arten Großschmetterlinge werden mitgeteilt.
+++ (zus. 423 Arten).

14 AZARJAN, G.KH. et al. (1970): Materialien zur Fauna, Biologie und Ökologie der Eulen des Gebietes Razdansk, Armen. SSR.
Zbornik Trudov po zashite rastenii MSKH Armjanskoi SSR 1
++ (355 Arten).

15 ALIEV, S.V. (1964): Die geographische Verbreitung der Eulen Subfamilie Agrotinae in Azerbaidshan.
Izv. Akad. Nauk azerb. SSR No. 2

– (1965): Verbreitung und volkswirtschaftliche Bedeutung der Eulen im südwestlichen Teil des Großen Kaukasus in Azerbaidshan.
ibidem:

– (1968): Zur Kenntnis der Eulen der Nakhitshevanskoi ASSR
Materiali Sessi takakavskogo soveta po koordinatsij naychno issledoratelskukh rabot

ABDULAJEVA, SH. YU (1967): Zur Fauna der Eulen-Plusiinae Azerbaidshans.
Trudy Inst. zool., Baku 27:

ALIEV, S.V. (1976): Noctuidae Azerbaidshans.
Dissertation, Baku, 1976.

ALIEV, S.V. & SH., YU. ABDULAEVA (1981): Metachrostinae und Melicleptriinae (Noctuidae) Azerbaidshans.
Trudy vses. ent. Obshch. 63: 102–104.
+++ (zus. 668 Arten).

16 POLTAVSKIJ, A.N. & G.A. KOROSTOV (1981): Noctuidae Kalmükiens.
VINITI (Dep.) Nr. 3042–81, Rostov/Don 1981. 7 S.
+ (85 Arten).

17 LVOVSKIJ, A.L. (1971): Materialien zur Großschmetterlingsfauna des Astrakhaner Gebietes.
Ent. Obozr. 50: 800–810.
+ (55 Arten)

18 KUMAKOV, A.P. & YU. P. KORSHUNOV (1979): Die Schmetterlinge des Gebietes Saratov.
Verlag der Universität Saratov, Saratov, 1979. 240 S.
++ (379 Arten). Es werden 1195 Arten Groß- und Kleinschmetterlinge tabellarisch aufgezählt.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

19 KRULIKOVSKII, L. (1893): Katalog der Schmetterlinge des Gouvernement Kasan.
Bull. Soc. nat. Moscou 1893: 43–105.
++ (321 Arten).

20 BOLKOV, B.V. (Herausgeber) (1974): Die Tierwelt des Kirover Gebietes. Verlag des Pädagogischen Institutes "V.I. Lenin", Kirov, Kirov 1974. 522 S.
++ (258 Arten).

21 CHISLOV, M.E. & N.S. TURAEV (1980): Eulen und ihre Nahrungsbeziehung zu Pflanzen im Ural.
Trudy Sverdlovskogo selskokhosaistvennogo Instituta 59: 62–71.
+ (26 Arten)

22 AIBASOV, K.H.A. (1975): Die Schmetterlingsfauna West-Kasakhstans
VINITI (dep.) 765–75: 102–150. (Insekten West Kazakhstans).
Es werden 296 Groß- und Kleinschmetterlinge angeführt.

SHEK, G.KH. (1979): 1. Mitteilung zur Eulenfauna Kazakhstans.
VINITI (dep.) Nr. 3415–79: 102–106 (Arbeiten der Entomologischen Gesellschaft Kazakhstans).
AIBASOV, KH.A. & A.B. SHDANKO (1982): Die Schmetterlingsfauna Nord-Kazakhstans.
VINITI (dep.) 360–82. Alma Ata, 1982. 36 S.
Es werden 245 Arten Rhopalocera, Bombycoidae, Noctuidae aufgelistet.
++ (Westteil), + (zus. 460 Arten).

23 SUKHAREVA, I.L. (1972): Zur Eulenfauna der Wüste Kysilkum.
Trudy vses. ent. Obshch. 55: 55–65.
+ (23 Arten).

24 KUZNETZOV, V.I. (1960): Materialien zur Fauna und Biologie der Schmetterlinge des West Kopet-Dagh.
Trudy zool. Inst. Leningr. 27: 11–93.

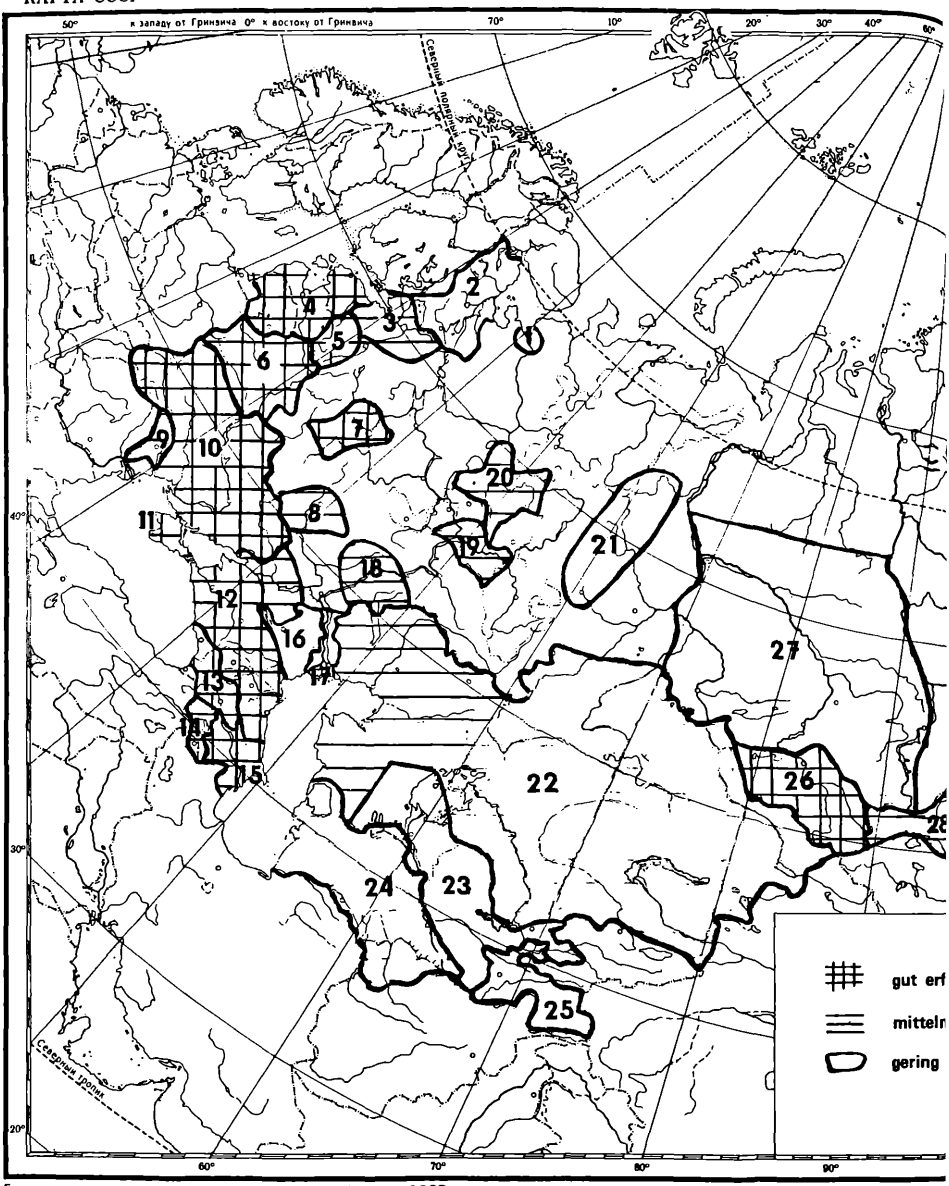
KRASILNIKOVA, G.A. (1977): Ökologisch-faunistische Charakterisierung der Vorberge und Berge des Zentral Kopet-Dagh.
In: Fauna und Ökologie der Insekten Turkmeniens, Verlag Ilim, 1977: 71–90.
+ (217 Arten).

25 STSHETKIN, YU. L. (1960): Die Schmetterlinge der Vakhska-Täler.
Trudy Inst. Zool. Parazit. Akad. Nauk tadshik. SSR 19: 1–302.
+ (172 Arten).

26 ZOLOTARENKO, G.S. & T.V. BUBNOVA (1978): Die Noctuidae des nord-östlichen Altai. Mitteilung 1.
In: Arthropoda Sibiriens. Nauka, sibirische Abteilung. Novosibirsk, 1978: 263–295.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

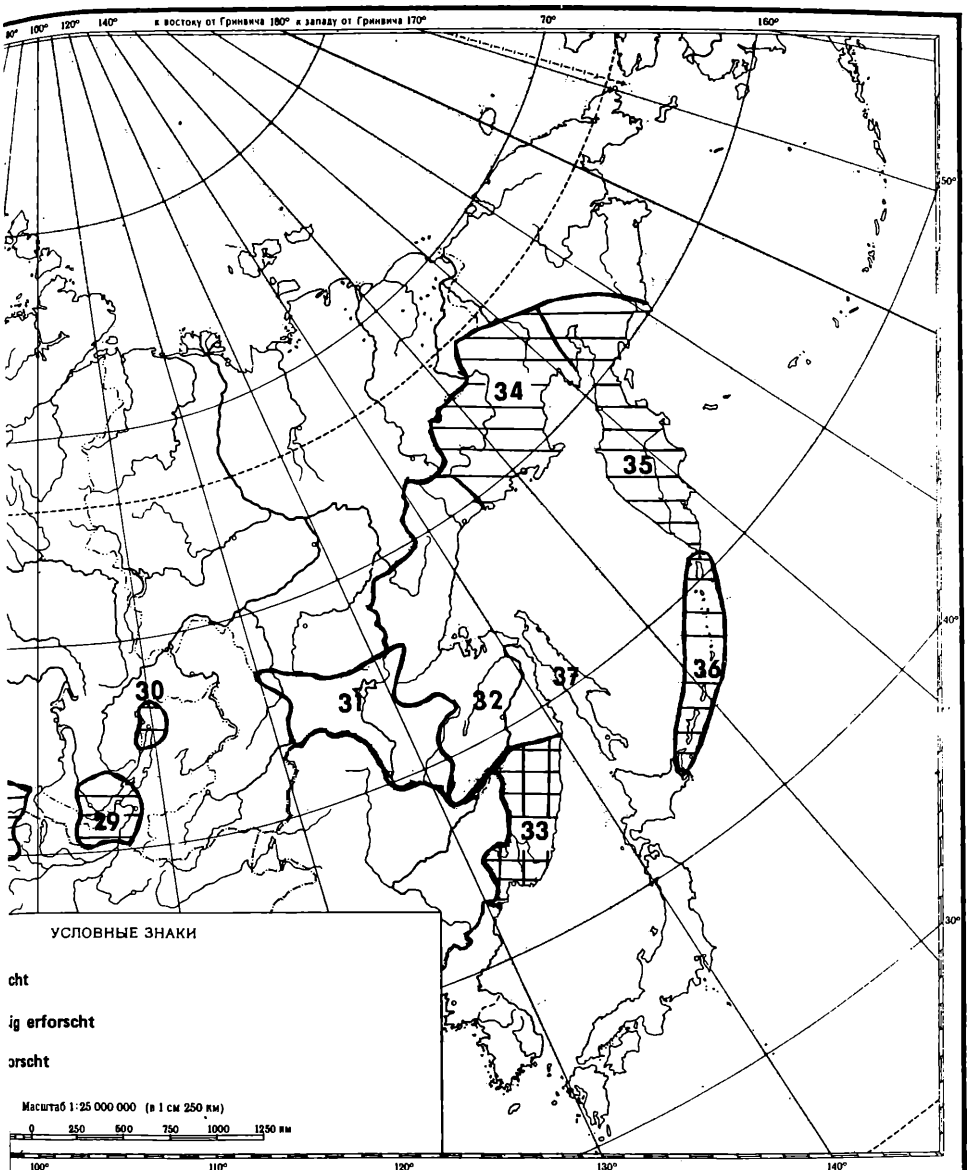
КАРТА СССР



Главное управление геодезии и картографии при Совете Министров СССР
Москва 1981

Карта составл
Исправлена в
Подписана к г

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at



подготовлена к печати Производственным картосоставительским объединением „Картография" ГУГК в 1970г.
г. Редактор Н.П.Фетисова Технические редакторы: Л.Н.Ольшанская, С.М.Баскова
к 13 XI.80 г. Т-18266 Формат бумаги 46×58 Печ.л.0,5 Усл.печ.л.0,25
Тираж 623000 Заказ №287 Цена 1 коп.
Предприятие № 16. ГУГК Л-84 61102-528 / 071(02)-80 575-81
© ГУГК 1974 г.-1981 г.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
— 1980: Mitteilung 2.
In: Fauna und Ökologie der Pflanzenwelt und Insekten Sibiriens.
Nauka, sibirische Abteilung, Novosibirsk, 1980: 121—162.

BUBNOVA, T.V. (1980): Die Noctuidenfauna des West-Altai. In: Fauna und Ökologie der Pflanzenwelt und Insekten Sibiriens. Nauka, sibirische Abteilung, Novosibirsk, 1980: 52—121.
+++ (399 Arten).

27 ZOLOTARENKO, G.S. (1970): Die Agrotinae Westsibiriens. Nauka, sibirische Abteilung, Novosibirsk, 1970. 436 S., 156 Abb.
+ (132 Arten). Das Buch behandelt nur die Noctuinae.

28 REMM, KH. & D. VIIDALEPP (1979): Zur Schmetterlingsfauna der Tuvinischen ASSR. III. Noctuidae.
Uchen Zap. tartu. gos. Univ. XII, Heft 483: 40—
++ (228 Arten). Im selben Band auch noch Artikel über weitere Gruppen von Lepidoptera aus Tuva.

29 KANTER, L.A. (1975): Die Eulen der offenen Landschaften des Süd-Zabaikals.
In: Zoologische Untersuchungen des Zabaikals.
Ulan Ude, 1975: 138—148.

— (1979): Die Verbreitung der Noctuidae im südlichen Zabaikals.
In: Parasiten und Pflanzenschädlinge des Zabaikals und Pribaikals.
Ulan Ude, 1979: 68—71.

TARMAEVA, A.V. (1980): Die artliche Zusammenstellung der Eulen des südlichen Pribaikals.
In: Fauna und Ökologie der Insekten Sibiriens.
Ulan Ude, 1980: 30—53.
++ (278 Arten).

30 ZOLOTARENKO, G.S. (1980): Makrolepidoptera (Heterocera) des nördlichen Pribaikals.
In: Fauna und Ökologie der Pflanzenwelt und Insekten Sibiriens.
Nauka, sibirische Abteilung, Novosibirsk, 1980: 113—132.

PLESHNOV, A.S. et al. (1980): Zur Fauna und Ökologie der Eulen des nördlichen Pribaikals.
In: Arthropoda Sibiriens und des Fernen Ostens.
Nauka, Novosibirsk, 1980: 113—132.
++ (158 Arten).

31 SUKHAREVA, I.L. (1967): Zur Noctuidenfauna der Eichenwälder des Priamur.
Trudy zool. Inst. Leningr. 42: 73—79.
+ (101 Arten).

32 REMM, KH. (1980): Die Noctuidae der Kollektion der zoologischen

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
Fakultät der Universität Tartu aus dem fernen Osten. I. Hypeninae.
Uchen. Zap. tartu. gos. Univ. Heft 516: 3–24.

– (1980): II. Catocalinae.
ibidem Heft 516: 25–35.
+ (103 Arten).

33 MOLTRECHT, A. (1929): Zur geografischen Verbreitung der Schmetterlinge des Fernen Ostens unter Ausschluß der Fauna des Ussurigebietes.
Zap. vladivost. Otd. gos. Russk. geogr. Obshch. 2: 5–30 (3[20].

34 KONONENKO, V.S. (1976): Wenig bekannte Noctuidae aus Süd-Primorye.
Trudy zoologicheskogo Instituta Akademia Nauk SSSR, Vladivostok 67: 61–67.

– (1977): Übersicht über die Frühlings- und Sommerarten der Noctuiden aus Süd-Primorye.
Ent. obozr. 56: 326–333.
– (1978): Neue Noctuidae aus Süd-Primorye.
ibidem 57: 891–899.
– (1979): Seltene und wenig bekannte Noctuiden des südlichen Fernen Ostens.
In: Boden Arthropoden des Fernen Ostens
Vladivostok, 1979: 57–67.
+++ (zusammen 671 Arten).

35 ZOLOTARENKO, G.S. (1976): Zur Kenntnis der Noctuidae von Kamtshatka und Sakhalins.
Trudy biolokitsheskogo instituta sibirskogo otdeleniya akademi Nauk SSSR 18: 364–379.
++ (40 Arten für Magadan)

36 ZOLOTARENKO, G.S. (1976): siehe unter Nr. 35

SEDIKH, K.F., 1979: Noctuidae von Kamtshatka und umliegender Gebiete.
Ent. Obozr. 58: 288–296.
++ (zusammen 141 Arten)

37 ZOLOTARENKO, G.S. et al. (1974): Die Noctuidae der Kurilen.
In: Fauna und Ökologie der Insekten Sibiriens.
Nauka, sibirische Abteilung, Novosibirsk, 1974: 39–80;

REMM, KH. (1980): siehe unter Nr. 32
++ (zusammen 176 Arten).

38 ZOLOTARENKO, G.S. (1976): siehe unter Nr. 35

REMM, 1980: siehe unter Nr. 32.
+ (zusammen 134 Arten).

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
Atalanta, Bd. XIV, Heft 1, Mai 1983, Würzburg, ISSN 0171-0079

Literatur

KUZNETSOV, N.YA. (1929): Fauna SSSR. Insekten Lepidoptera Vol. 1, Teil 2, Leningrad, 1929. 599 S.

Serial Publications in the British Museum (Natural History) Library. Vol. 1–3, London, 1980.

Anschriften der Verfasser:

ALEXANDER N. POLTAVSKIJ
SU-344022 Rostov/Don 22,
ul. Suvorova Nr. 89 kv. 79, USSR.

ALEXANDER SCHINTLMEISTER
DDR-8054 Dresden
Calberlastr. 3 130–17

Die Schmetterlingsfauna der Hochgebirge Bulgariens
I Ossogovo Gebirge
(Lepidoptera, Noctuidae und Geometridae)

von
JULIUS GANEV

Eingegangen am 24.I.1983

Ossogovo ist das fünft größte Gebirge Bulgariens nach Rila, Pirin, Stara planina und Vitoscha. Niedriger sind die Rhodopen und Alibotusch.

Die Pflanzenwelt im bulgarischen Teil dieses Gebirges besteht vor allem aus Buchenwäldern und zwar in einer Höhe von 700 m bis zu 1600–1700 m. Die Eichenwaldzone ist zum größten Teil vernichtet; es sind nur einzelne Reviere erhalten geblieben. An deren Stelle sind heute Kulturpflanzen und künstlich angepflanzte Kiefern getreten. Die Nadelbaumzone fehlt im Gebirge bis auf einzelne Baumgruppen und zwar vorwiegend Fichtenbäume. Öfters trifft man über den Buchenwaldstreifen auch Reviere mit künstlich angepflanzen Kieferbäumen. In Höhen über 1600–1700 m ist das Gebirge pflanzenarm; hier sind weite Grasflächen, zum größten Teil Weiden. Hier fehlt auch die sonst für das Hochgebirge typische Bergkieferzone. Die höchsten Gipfel sind: Ruen – 2251 m, Schapka – 2163 m, Bekbunar – 2050 m. Im Gebirge sind es drei Stufen: 1. Niedergebirgszone oder Eichenzone, die sich von der Kjustendilebene mit 500 m Meereshöhe bis zu einer Höhe von ca. 700 m erstreckt, 2. Berg- oder Buchenzone – von 700 m bis 1700 m Höhe und 3. subalpine Zone – von 1700 m bis zum höchsten Gebirgspunkt auf 2251 m Höhe. Praktisch ist diese

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Atalanta

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Poltavskij Alexander N., Schintlmeister Alexander

Artikel/Article: Überblick wichtiger faunistischer Literatur über Noctuidae (Lep.) der UdSSR. 49-60